

RYGOL

Flexfassadenspachtel superleicht FSP-SL

Mineralischer Leichtputz zum Spachteln und Armieren



Norm / Auslobung

LW CS II W_C2 nach DIN EN 998-1

Eignung

- Zum Spachteln und Armieren von weichen Untergründen, wie z. B.:
 - Wärmedämmputz Premium 055 WDP 055
 - Wärmedämmplatten für FOAMGLAS Wanddämmsysteme
 - Altputze
- Nicht für den Sockelbereich und unterhalb der Geländeoberkante geeignet.

Eigenschaften

- Mit Haftvergütung
- Mineralisch und hoch ergiebig
- Hoch elastisch
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Hand- und maschinenverarbeitbar

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

- Weißzement nach EN 197
- Leichte Gesteinskörnung
- Fasern
- Zusatzmittel zur Verbesserung der Haft- und Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 7 l/20 kg
Ergiebigkeit	20 kg = ca. 20 l Nassmörtel = ca. 5 m ² bei 4 mm Putzstärke
Dynamisches E-modul	ca. 3000 N/mm ²
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	< 0.2 kg/(m ² *min(0,5))
Trockenrohddichte	< 900 g/Liter
Druckfestigkeitsklasse	CS II

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten sein.
- Untergrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV - DIN 18350.
- Die Oberfläche des Wärmedämmputzes muss entsprechend vorbereitet/aufgeraut sein.
- Foamglas-Dämmplatten müssen nach den Herstellervorgaben am Untergrund befestigt sein.

VerarbeitungAusgleichsputz für Wärmedämmputz Premium 055

- Flexfassadenspachtel superleicht FSP-SL mit der Zahntraufel auf den Untergrund auftragen, Armierungsgewebe in sich ca. 10 cm überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Gewebe darf nicht mehr sichtbar sein).
- Entsprechende Gewebeeckenschutzwinkel an Ecken und Kanten, Gewebe-Anputzleisten und Diagonalarmierungen an allen Öffnungen sind zuvor zu setzen.
- Die Auftragsdicke muss mind. 6 mm und darf max. 10 mm betragen.
- Die Standzeit des Ausgleichsputzes vor dem Aufbringen von diffusionsoffenen, dünn-schichtigen Edelputzen ist witterungsabhängig, mindestens 7 Tage.

Verputzen von Foamglas-Dämmplatten

- Aufbringen der mineralischen Haftbrücke Flexfassadenspachtel superleicht FSP-SL, aufkämmen, Dicke 2 - 3 mm.
- Mechanische Befestigung des Putzträgers, z. B. Armanet-D in den Untergrund mit entsprechenden Dübeln der Herstellers (ca. 9 Stück/m²)
- Aufbringen der Flexfassadenspachtel superleicht FSP-SL auf den Putzträger.
- Putzdicke aufgrund des Putzträgers ca. 20 mm.
- Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke.

Nachbehandlung

- Die abbindende Flexfassadenspachtel superleicht FSP-SL vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> 30 °C) schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die Hinweise in den Zulassungen und Technischen Merkblätter des Plattenherstellers sind zu beachten.

- Nachfolgende Beschichtungen sollen den Hellbezugswert 40 nicht unterschreiten.
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
FSP-SL - 20 kg	ca. 5,3 kg/m ² bei 5 mm Putzstärke (Armieren)	42 St./Palette	05057220	4027038218968

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG
Deurerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
<https://www.rygol-sakret.de>